

Weihnachtsbaum-Frevel ist bedrückend

Von Rita Nitsch

Jähres Ende für die Pasewalker Pracht: Unbekannte zündeten den Weihnachtsbaum auf dem Markt an.

PASEWALK. Was in der heiligen Nacht in Pasewalk geschah, war ungeheuerlich. Unbekannte hatten die rund neun Meter hohe Tanne angezündet. Der Schwelbrand wurde erst am Morgen entdeckt. Elf Feuerwehrleute mit vier Fahrzeugen sowie Mitarbeiter der Stadtwerke rückten aus, um den Baum zu retten. Aber es war zu spät. „Der Stamm war bereits zu 30 Prozent verkohlt“, informiert Einsatzleiter Jürgen Templin. Da der Baum umsturzgefährdet war, musste er entsorgt werden. Doch wer ist so herzlos und vergreift sich an einem Weih-



Nach dem Brandanschlag auf den Weihnachtsbaum auf dem Pasewalker Markt, stand dieser auf wackligen Füßen. Die Feuerwehr nahm ihn aus Sicherheitsgründen ab. FOTO: FEUERWEHR

nachtsbaum? Der Pasewalkerin Petra Schade stehen Tränen in den Augen. Hatte doch ihre Familie den 26 Jahre alten Baum für die Pasewalker spendiert. Geblieben ist ihr nun nur noch ein Video vom Tag, als Kinder der Stadt den Baum schmückten. „So ein Weihnachtsbaum gehört doch zur Tradition. Hatten die Frevler nie eine Familie und Kindheitserinnerung an Weihnachten?“, fragt sie sich besorgt.

„Es ist bedrückend, so etwas zu erfahren“, sagt Bürgermeisterin Sandra Nachtheim. Ein Symbol zu vernichten, das für Familie und Frieden steht, sei nicht nachvollziehbar, ist sie empört. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und ist auf der Suche nach Zeugen.

Artikel aus dem Nordkurier/Pasewalker Zeitung vom 28.12.2015

Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Nordkurier.

www.nordkurier.de